



# Advent in der Enge

## November

- Di. 7. 15.00–18.00 Beginn Kerzenziehen im Quartiertreff, täglich ausser Samstag (kein Kerzenziehen am Sonntag, 3.12.)
- Sa. 18. 15.30 Räben schnitzen, Pfarreisaal, Katholische Kirche Dreikönigen  
18.00 Räbeliechtli-Umzug, Treffpunkt beim Schulhaus Gabler
- So. 26. 9.00–10.30 Grittibänz backen im Quartiertreff  
10.30–12.00 Grittibänz backen im Quartiertreff
- Mi. 29. 14.00 Kinderkranzen im Quartiertreff \*  
15.00 Weihnachtsbaum schmücken im Quartiertreff  
19.00 Kranzen für Erwachsene im Quartiertreff \*
- Do. 30. 19.00 Kranzen für Erwachsene im Quartiertreff \*

## Dezember

- Do. 1. 1. Adventsfenster, bis 24. Dezember, ([www.enge.ch](http://www.enge.ch))
- Sa. 2. 10.00 Aufbau Weihnachtsmarkt, Freiwillige gesucht \*
- So. 3. 10.30 Ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent, Reformierte Kirche Enge  
11.30–17.00 Weihnachtsmarkt im Quartiertreff, Geschenke, Gastro-Angebot, Café, Kranzen für alle, Lebkuchen verzieren, Wachstücher basteln  
14.00–15.30 «Trio Clé», Klezmer, Tanzmusik, Balkan, Gipsy – im Quartiertreff  
17.00 Offenes Singen zum 1. Advent, Adventsfenster, ohne Bewirtung, Katholische Kirche Dreikönigen
- Di. 5. 19.00–21.00 Adventsfenster, mit Bewirtung, Zytlos, Reformiertes Kirchgemeindehaus Enge
- Mi. 6. 18.00 «De Samichlaus chunnt!», im Quartiertreff \*  
19.30 Adventsfenster, mit Apéro, im Quartiertreff
- Do. 14. 14.30 Ökumenische Begegnungen – Adventsfeier, Pfarreisaal, Katholische Kirche Dreikönigen
- So. 17. 17.00 «Dur Nacht und Wind», Kinderweihnacht, Weihnachtsspiel zum 3. Advent, Reformierte Kirche Enge  
15.00–18.00 Letztes Mal Kerzenziehen im Quartiertreff
- Sa. 24. 17.00 Ökumenische Familienweihnachtsfeier zum Heiligabend, Reformierte Kirche Enge

## Advent, Advent – im Quartier ist einiges los!

Es ist wieder die Zeit im Jahr, wo es im Aussen, in der Natur stiller wird. Die Bäume haben ihre Blätter abgeworfen, manche Vögel sind gegen Süden gezogen, manche Tiere halten Winterschlaf, z. B. die Fledermaus. Nicht so ist das bei uns Menschen. Ja, gerade in der Vorweihnachtszeit werden viele umso emsiger, je ruhiger es draussen wird. Das kann Hektik und Stress mitbringen. Das kann aber auch schön sein. Schön ist es, wenn wir zusammenkommen, um gemeinsam den Advent zu beginnen, am Weihnachtsmarkt im Quartiertreff. Schön ist es, wenn wir zusammenkommen, um zusammen zu singen, zu backen, wenn wir mit unseren Kin-

dern gespannt den Samichlaus erwarten. Wenn wir mit schön geschnitzten Laternen aus Räben die geheimnisvolle Dunkelheit durchschreiten, um schliesslich am grossen Feuer bei Punsch und Brezel uns zu wärmen. Oder wenn wir auch still werden, in unseren Gotteshäusern, den Worten zuhören und uns von strahlender Musik durchwärmen lassen.

Es ist die Zeit. Die schöne, die beschwingte auch, die geheimnisvolle. Mit viel um die Ohren vielleicht. Wollen wir sie abschaffen? Ich denke nicht. Willkommen, o du schöne Weihnachtszeit! Willkommen in der Enge.

Eliza Oakeshott

\* Bitte anmelden unter 044 201 60 64 oder per Mail an [info@quartiertreff.ch](mailto:info@quartiertreff.ch) sowie direkt im Quartiertreff, Gablerstrasse 20 (gegenüber Museum Rietberg)



### «Dur Nacht und Wind»

Sie irren durch die Nacht, eine(r) ist blind, ein(e) andere(r) lahm. Unwirtlich ist es draussen und dunkel. Dann plötzlich – die Engel auf dem Feld, mit himmlischem Gesang, die Hirten stürmen davon, die Blinde und der Hinkende – oder ist es umgekehrt – hüten die Tiere für sie. Irrungen, Wirrungen, in der Heiligen Nacht, wie geht es nun weiter? Das zeigen die Engemer Kinder im **Weihnachtsspiel in der Kirche Enge am 17. Dezember um 17 Uhr**. Weit zurück reicht die Tradition, noch weiter als Weihnachtsmarkt und offenes Singen,

30 Jahre und mehr. Pfarrerin Gudrun Schlenk und Katechetin Hanni Dündar kümmern sich um die Schauspielerei, Ulrich und Barbara Meldau um Musik und Gesang, Tina Mantel mit ihrer Kindertanzschule ist auch dabei. Im Zentrum allerdings sind die Kinder, von den jüngsten aus dem Kindergarten bis zu den ältesten der 6. Klasse. Geprüft wird jeden Samstag, von den Herbstferien bis zum 3. Advent. Magie sorgt dafür, dass das, was den Kleinen Spass und Freude macht, den erwachsenen Zuschauern ebenso gefällt.

### Räbeliechtle Umzug

Mit leuchtenden Laternen aus Räben geht es am **18. November** durch die winterdunklen Strassen. Wer ist dabei? **Räben schnitzen ab 15.30 Uhr im Pfarreisaal der Katholischen Kirche Dreikönigen**. Räben können für 1 Fr. gekauft werden (solange Vorrat), selber bringt man einen Aushöher oder stabilen Löffel mit, ein kleines Messer zum Schnitzen, sowie einen Stecken zum Tragen, Kerze und Schnur. **Treffpunkt 17.45 Uhr beim Schulhaus Gabler, Start des Umzugs 18.00 Uhr, Abschluss beim Feuer mit Punsch und Brezel im Garten des Kirchgemeindehauses der Reformierten Kirche an der Bederstrasse.** (www.enge.ch)



### Kranzen für Kinder und Erwachsene

Der Quartiertreff lädt ein zum fröhlichen Kranzen. Zweimal sind die Erwachsenen aktiv am Abend unter Anleitung von Gabi Faerber. Wunderbare Kränze für den Verkauf am Markt werden hier gebunden. Das ist eine wichtige Unterstützung des Marktes. Ausserdem kann jeder einen Kranz für sich und die eigene Familie binden. An einem Nachmittag sind die Kinder dran. Last but not least – am Weihnachtsmarkt gibt es nochmal die Möglichkeit, sich im Kranzbinden zu üben oder gar am Ende zu brillieren.

#### Kranzabende für Erwachsene

**Wann:** Mittwoch, 29. November & Donnerstag, 30. November, 19.00 Uhr  
**Wo:** Quartiertreff, 1. Stock

#### Kinderkranzen, ab 6 Jahren

**Wann:** Mittwoch, 29. November, 14.00 Uhr  
**Wo:** Quartiertreff, Werkraum

#### Kranzen am Weihnachtsmarkt für alle

**Wann:** Sonntag, 3. Dezember, ab 14.00 Uhr  
**Wo:** Quartiertreff, im Zelt

**Kosten:** Mittlere Kränze 25 Fr., grössere Kränze 30 Fr., Kerzen bitte selbst mitbringen

**Anmeldungen:** werken@quartiertreff.ch



### Kerzenziehen im Zelt im Quartiertreff

Zwar gibt es in Zürich mehrere Orte, an denen man selber Kerzen herstellen kann. In der Enge steht das grosse Zelt zum Kerzenziehen bequem ziemlich genau in der Mitte des Quartiers, nämlich im Garten des Quartiertreffs. Was wäre ein Advent ohne Kerzen? Wenn es draussen dunkel und ungemütlich wird, leuchten und wärmen Kerzen in unseren Häusern und Wohnungen. Im Zelt kann jeder seine eigene Kerze machen, oder auch mehrere, nach eigenem Geschmack, in der Lieblingsfarbe oder aus Bienenwachs. Es ist keine Anmeldung nötig für Einzelpersonen. Für Gruppen gibt es die Möglichkeit zum Kerzenziehen am Vormittag oder am Abend, mit Anmeldung.

**Wann:** Dienstag, 7. November bis Sonntag, 17. Dezember, täglich ausser Samstag, 15 bis 18 Uhr

**Aufgepasst!** Am 3. Dezember (Weihnachtsmarkt im Quartiertreff) gibt es kein Kerzenziehen.

**Wo:** Zelt im Garten des Quartiertreffs

#### Veranstaltung für alle

**Für den Zeltaufbau und beim Kerzenziehen freuen wir uns wieder über viele freiwillige Helferinnen und Helfer.**

**Zeltaufbau:** Samstag, 4. November, 9 Uhr

**Betreuung des Kerzenziehens:** jeweils zu zweit mit Einführung ab Di., 7. November, von 14.45 bis 18.15 Uhr

**Anmeldungen** (für Aufbau und/oder Betreuung sowie für Gruppen): info@quartiertreff.ch



**10.30 Uhr**  
**Ökumenischer Gottesdienst**  
Reformierte Kirche Enge

**1. Advent**  
**in der Enge**  
**Sonntag,**  
**3. Dezember**

**11.30–17.00 Uhr**  
**Weihnachtsmarkt im Quartiertreff**  
**14.00–15.30 Uhr Klezmer Musik**



**17.00 Uhr**  
**Offenes Singen**  
Katholische Kirche Dreikönigen

### Wir singen den Advent ein

Das offene Singen am 3. Dezember in der Kirche Dreikönigen um 17 Uhr ist immer ein schöner Abschluss des 1. Adventssonntags. Vielleicht waren einige am Morgen schon am ökumenischen Gottesdienst in der Kirche Enge. Viele haben den Tag am Weihnachtsmarkt im Quartiertreff verbracht, im Gespräch mit Bekannten und Nachbarn, bei Glühwein, Punsch, Süssem und Salzigen, mit der Familie oder alleine. Zum Schluss, bei Anbruch der Dunkelheit lädt die mit Kerzen feierlich erleuchtete Kirche Dreikönigen ein zum gemeinsamen Singen. Auf dem Programm stehen bekannte und beliebte Lieder, die zur Vorweihnachtszeit passen: von «Zimetstern han

i gern» bis Gospel. Statt wie gewöhnlich im Kirchenschiff vor dem Altar versammeln sich die Singenden dabei hinter dem Altar. Ungewohnt die Perspektive und ungewöhnlich ebenso der Anlass. Begleitet werden sie von Andy Pearson und Sylvie Vallat auf der Gitarre und von Claudia Ginocchio auf dem Akkordeon. Die Tradition des offenen Singen in der Enge ist noch älter als der Weihnachtsmarkt. Es ist schön zu erleben, dass viele immer noch und immer wieder den Weg zu Dreikönigen finden, um sich in Gemeinschaft einzustimmen auf die Adventszeit, die wir so gut kennen, aber doch immer wieder anders erleben, Jahr für Jahr.



### Backe, backe Grittibänz

Weihnachtszeit ist Zeit zum Backen. Auch dieses Jahr. Isabella hilft uns dabei, lustige Grittibänzen zu backen. **Am Sonntag, 26. November, 9 bis 10.30 Uhr und 10.30 bis 12 Uhr**, ist der Ofen bereit, in der Küche des Quartiertreff Enge. **Kosten:** Kinder mit Begleitung 10 Fr.; ohne Begleitung 15 Fr. **Anmeldung:** keine. **Information:** isabella.gomez@bluewin.ch.

